

The Crimson Circle

RÜCKKEHR-SERIE

Shoud 8

7. März 2009

Fragen und Antworten

Übersetzt von Birgit Junker

And so it is.

Liebe Shaumbra, es ist nun an der Zeit für die heutigen Fragen und Antworten. Cauldre hat mich um einen kleinen Gefallen oder um Nachsicht gebeten, nämlich dass ich die Fragen nicht mit "das hat keine Bedeutung" beantworte! (*Lachen im Publikum*)

Also, lasst uns nun ohne Umschweife beginnen.

SHAUMBRA 1 (*aus einer Email, vorgelesen von Linda*): In dem Shoud, in dem Kuthumi davon sprach, den ganzen Elefanten zu essen, habe ich mich gefragt, dass wenn wir damit fortfahren, den ganzen Elefanten zu essen und damit weitermachen, die Energie zu verändern und zu bewegen, ob dies nicht ein Potenzial erschafft, leichter in die Neue Energie überzuwechseln - nicht nur für Shaumbra, sondern auch für die gesamte Menschheit?

TOBIAS: Das ist tatsächlich so. Zunächst einmal solltet ihr erkennen, dass es sich nicht wirklich um einen Elefanten handelt, sondern es ist eher nur eine Erbse. Und sie ist wirklich, wirklich klein, nicht dieser großer Elefant, denn es ist nur eine Illusion momentan, es fühlt sich nur enorm groß an. Aber wenn ihr den Elefanten aufesst, dann fahrt ihr damit fort, weiterhin all die Energien zu fühlen, ihr fahrt damit fort, sie hereinzubringen, anstatt sie außerhalb von euch zu halten.

Es gibt eine Tendenz dahingehend, sie nur teilweise hereinzubringen. Ihr versucht momentan,, nur die positiven Dinge im Leben zuzulassen, und wir laden euch dazu ein, *alles* hereinzubringen. Die guten und die schlechten Nachrichten, keine Nachrichten und extreme Nachrichten, sie einfach alle hereinzubringen. Wenn ihr das tut, dann haltet ihr für euch selbst zuerst einmal einen sehr balancierten Energiefluss bereit - ihr erlaubt euch nicht nur, beide Seiten der Dualität wahrzunehmen, sondern ihr erlaubt euch auch, die interdimensionalen Energien, die an diesem Punkt mit hereinkommen, wahrzunehmen.

Wenn ihr die Energien hereinbringt und sie für euch selbst fühlt, ohne sie als euer eigen anzusehen, ohne euch selbst für die Schwüre der Welt die Schuld zu geben, dann gebt ihr euch damit eine enorme Einsicht und eine Perspektive darüber, was wirklich vor sich geht. So wie wir einer Gruppe neulich schon einmal erzählt haben: Die Dinge sind definitiv nicht so, wie sie zu sein scheinen. Das ist einer meiner liebsten Aussagen von Kryon. Die Dinge sind wirklich nicht so, wie sie zu sein scheinen, denn es passiert tatsächlich etwas vollkommen anderes als das, was ihr auf der Oberfläche ablesen könnt.

Wenn ihr euch erlaubt, wirklich alle diese Gefühle zu absorbieren, versteht bitte, dass es nicht eure sind.

Ihr geht oder lest euch auch in all die unterschiedlichen Potenziale hinein, in all die unterschiedlichen Realitäten, die existieren und all die unterschiedlichen Facetten. Dies hält eine enorme Inspiration für euch bereit, ein komplett anderer Weg, sich das Leben anzuschauen, anstatt einfach nur auf einem geradlinigen Pfad, der auf der Geschichte basiert und einer linearen Zukunft. Ihr seht nun, dass es wesentlich umfangreicher ist und letztendlich viel mehr Spaß macht.

Während ihr die großen Potenziale erforscht, die in der gesamten momentanen Energie vorherrschen, und zu verstehen beginnt, wie ihr sie für euch selbst nutzen könnt oder wie ihr es selbst genießen könnt – das bereitet dann eine sehr geerdete und verankerte Energie für die Potenziale der Menschheit vor. Dieses Potenzial für Veränderung und Entwicklung und dem, was Erleuchtung genannt werden könnte, wird nicht unbedingt in die Matrix eingespeist. Mit der Matrix ist das Massenbewusstsein oder eine Art von Gitternetz, ein Energiefeld gemeint, und all die Überlagerungen, welche hervorgebracht wurden, weil so viele Menschen automatisch daran geglaubt haben. Die Potenziale liegen etwas außerhalb von dieser Matrix für all jene, die gewillt sind, woanders nach Antworten zu schauen als in der Matrix oder im alten Bewusstsein.

All diejenigen, die nachts wach im Bett liegen und sich fragen: „Es muss doch einen anderen, besseren Weg geben, was ist die Antwort darauf?“ - plötzlich treten sie dann in die Potenziale oder die Eventualitäten ein, bei denen ihr geholfen habt, sie auf die Erde zu bringen, und bei denen ihr auch mitgeholfen habt, sie hier tatsächlich auszugestalten. Das ist das Wunderbare. Ihr versucht nicht, in die Matrix einzudringen, und ihr versucht nicht, den anderen euer Glaubenskonzept aufzudrücken. Aber ihr präsentiert all jenen, die es vielleicht wählen möchten, erweiterte, großartigere Möglichkeiten oder Potenziale. Danke für diese Frage.

SHAUMBRA 2 (*eine Frau am Mikrofon*): Hallo Tobias. Du weißt, wenn wir darüber sprechen, dass es ‚keine Bedeutung hat‘, dann fühle ich mich, als würde ich zu deinem Landhaus dort gehen, und ich sehe die wunderschönen Blumen, während ich zu deiner Tür gehe, und stelle fest, dass ich einen Baseball-Schläger bei mir habe. Und ich möchte dich und Saint-Germain die Straße herunterjagen und euch sagen: „Zum Teufel, ihr hättet mir diesen Hinweis geben sollen, bevor ich hierher kam und ein Kind bekommen habe, Tobias!“ Aber es hat ja sowieso keine verdammte Bedeutung.

TOBIAS: Nun, der Hinweis war tatsächlich schon da, er liegt auf deinem Tisch (*viel Lachen*) - du hast ihn dir nur nicht anschauen wollen. Er liegt bei dem ganzen anderen Stapel von Hinweisen, die sich bereits über viele, viele Lebenszeiten hinziehen (*Lachen*). Weißt du...

SHAUMBRA 2: Danke.

TOBIAS: (*fährt fort*) ...du hast die Erfahrung gewählt, und tatsächlich ehre ich dich dafür, was auch immer du wählst. Und nicht nur dich allein, sondern jeden anderen auch. Aber du kannst wählen, was immer du willst, du kannst wählen, absolut wunderbar zu sein, so wie du es in diesem Leben getan hast, du kannst wählen ...

SHAUMBRA 2: Eine verwöhnte, scheußliche Göre zu sein ..

TOBIAS: ... verloren oder verwirrt zu sein oder was auch immer. Aber tatsächlich weiß ich, dass du eigentlich ganz anders bist. Also, die Hinweise sind alle da, sie sind tatsächlich alle da, die Weisheit aller Zeiten, alles ist für jeden zugänglich. Sie ist nicht in der Erde vergraben, sie ist nicht in einer anderen Dimension versteckt, sie wird nicht von den Anasazi-Indianern gehalten oder von den großartigen Hawaiianern, von niemandem. Es ist alles da.

Wenn ihr all die ganze Weisheit - bei der viele von euch dabei geholfen haben sie aufzuschreiben - auf einen Nenner bringt, dann kommt dabei heraus, dass ihr der Gott seid, der Schöpfer. Nun genießt es. Macht nun Erfahrungen damit. Macht alles, was ihr wollt. Wir werden immer da sein, und wenn wir mal nicht da sind, dann wird jemand anderes da sein, um euch zurückzubegleiten, wenn ihr verloren geht.

Nicht alle wollen zurückbegleitet werden. Einige möchten gerne mit einem Baseball-Schläger an unsere Tür kommen... (*Lachen*) und dann lasse ich ganz einfach mein Landhaus - (*er schnipst mit den Fingern*) - verschwinden (*viel Lachen*). Ganz nebenbei bemerkt geht dabei deine Trefferquote ziemlich stark nach unten. (*mehr Lachen, eine Formulierung aus dem Baseball*)

SHAUMBRA 2: Ja, ich habe auch so meine Vorstellung davon. Aber mein kleines menschliches Selbst... Ich frage hier nicht wegen einer toten Großmutter, sondern ich möchte etwas über das Potenzial von Grundbesitz und all dem ganzen Zeug wissen, und ich habe bereits meine Intuition genutzt...

TOBIAS: Sehr gut.

SHAUMBRA 2: ...und ich hätte gerne ein paar Einsichten dahingehend...

TOBIAS: Grundbesitz ist gerade jetzt eine wunderbare Sache. Es ist wertvoll, es ist greifbar, und wenn du dir das auf ganz pragmatische Weise anschaust, dann ist der Markt dafür momentan ziemlich unten und es wird eine Weile dauern, bis er sich wieder erholt hat. Ich kann dir ganz klar sagen, dass die Weltbevölkerung weiter ansteigen wird, der Bedarf an Wohnmöglichkeiten wird immer da sein und ich würde speziell Shaumbra dazu ermutigen - ich trete hier aus Caudres Sicherheitsbereich raus - aber ich würde Shaumbra dazu ermutigen, in Grundbesitz zu investieren und ihn in irgendeiner Form kommerziell zu nutzen oder ihn zu vermieten. Denn sowohl buchstäblich als auch im übertragenen Sinne erschafft ihr damit einen sicheren Raum, einen Ort, zu dem Menschen gehen werden, nicht nur, um dort zu leben, sondern auch, um mit den Energien umzugehen, bei denen ihr dabei geholfen habt sie hereinzubringen. Jedes Haus oder jedes Gebäude, das ihr kauft und das dann andere bewohnen, wird angefüllt sein mit Potenzialen. Welch großartiges Geschenk dieser „wahre“ Grundbesitz (*Wortspiel mit „Real“ Estate. Anm. d. Übers.*) wahrhaftig ist.

SHAUMBRA 2: Ich spreche hier ganz speziell von einer Gelegenheit zum Mentoring, die sich mir gerade eröffnet hat - was hältst du von diesen Leuten?

TOBIAS: (*zögert*) Lass es mich so sagen. Es gibt einiges zu lernen, aber du wirst ganz alleine weitergehen. Folge jetzt nicht einem System oder einer Struktur. Schau es dir an – lass uns hier mal für einen Moment logisch sein. Schau dich um, die Systeme funktionieren nicht mehr, die Programme funktionieren nicht mehr. Ihr werdet die neuen Programme entwickeln. Lerne also ein bisschen etwas über die kurzfristigeren Dinge, aber dann – und das gilt für euch alle: Egal was ihr tut, folgt nicht irgend einem System von jemand anderem, egal ob es sich dabei um Heilarbeit oder Investitionen handelt, um Erfindungen oder um irgend etwas anderes. Danke.

SHAUMBRA 3 (*aus einer Email, vorgelesen von Linda*): Ich bin nun seit vier Jahren auf meiner Reise. Ich fühlte...

TOBIAS: Uh, ich muss hier mal unterbrechen (*viel Lachen*). Oh, meine Liebe. Du bist dir vielleicht deiner Reise erst seit vier Jahren bewusst, aber du bist schon seit einer langen Zeit auf deiner Reise. Du kannst fortfahren.

LINDA: Ich lese diese Frage für jemand anderen, nicht für mich.

TOBIAS: Gewiss, das weiß ich... (*Tobias schmunzelt und Publikum lacht weiter*)

LINDA: Bist du soweit?

TOBIAS: Gewiss.

LINDA: In Ordnung.

SHAUMBRA 3 (*Linda liest weiter*): Ich bin seit vier Jahren auf meiner Reise (*Linda sagt: es handelt sich*

hier um eine Leslie). Ich habe mich verloren und ängstlich gefühlt, die meiste Zeit über voller Sorge, bis ich vor einem Monat über das Internet den Crimson Circle gefunden habe. Ich habe angefangen, die ersten Shouds zu lesen, und all diese Schriften haben sich für mich richtig angefühlt. Sie haben viele meiner Fragen beantwortet. Meine jetzige Frage ist: Wodurch gehe ich gerade, spirituell und physisch gesehen, steht dies in Relation zu den Schriften aus dem Jahr 2000 oder sollte ich zum Beispiel nur die Shouds aus den letzten Jahren lesen? Danke dir.

TOBIAS: Gewiss. Lies die zurückliegenden Shouds, wenn du es so wählst und wenn es dir Freude bereitet, und verstehe, dass du zurzeit durch diese Prozesse hindurchgehst. Du holst nichts auf, sondern du liest nur deine eigene Geschichte, denn die Shouds sind die Geschichte von Shaumbra aus der ganzen Welt. Eines Tages werden viele, viele andere sie lesen. Sie werden eure gesamte Geschichte lesen, die in den Shouds enthalten ist.

Wenn du dich dafür entscheidest, die zurückliegenden Shouds zu lesen um herauszufinden, wo du herkommst, dann verstehe bitte, dass du gerade jetzt eigentlich nicht mehr durch diese ganzen Prozesse hindurchgehen musst, denn tatsächlich warst du bereits die ganze Zeit bei uns. Danke.

SHAUMBRA 4 (*eine Frau am Mikrofon*): Hallo Tobias, mein Liebster. Ich habe keine Frage.

TOBIAS: Gut. Wir können uns auch einfach nur unterhalten.

SHAUMBRA 4: Ich habe keine Antwort. (*Sie und Tobias lachen*) Ich feiere gerade einen wunderbaren Moment in meinem Leben, wo ich aus der tiefen dunklen Nacht der Seele herauskomme. Wir haben bereits über einen dieser Momente vor sechs oder sieben Jahren gesprochen, der ziemlich schrecklich war, als alle geistigen Führer gegangen sind. Ich hätte niemals gedacht, dass ich mich danach überhaupt je wieder sortieren würde, dass ich vielleicht einfach auf die andere Seite überwechsle und Schluss mache, aber momentan bin ich voller Freude. *Es hat keine Bedeutung* - dieser Satz spricht zu Hoodie und mir nun schon seit über zwei Jahren, und es ist eine Stimme mit einem sehr charmanten Akzent, und es hörte sich für uns an wie „es ist ganz egal“ (*spricht mit britischem Akzent: „It doesn't matter.“ Anm. d. Übers.*). Somit war es also heute sehr spannend und nettlich zu hören, wie du dieses sehr tiefgründige Konzept mit uns geteilt hast. Und ich stimme dem von ganzem Herzen zu.

TOBIAS: Und es ist sehr interessant, dass es für viele Menschen schwierig ist, diese Botschaft zu verstehen, und sie geraten in einem großen Ausmaß darüber ins Philosophieren und in Debatten, warum es nicht egal ist. Und so sagen wir zu ihnen: „Ist in Ordnung, lasst es für euch nicht egal sein, solange ihr dies so wollt“. Und wir erlauben es ihnen und möchten wahrhaftig, dass sie Freude an ihrer Erfahrung haben, egal was diese auch sein mag. Denn im Endeffekt ist es sowieso egal. Letztendlich wird die Dualität zurück in den Zustand der Vollendung kommen, und das wird diese Sache, die so trügerisch erscheinen mag, hereinbringen, nämlich die Neue Energie.

Es geschieht, und es wird weiterhin geschehen. Es ist eine Wahl, die auf einer sehr individuellen und doch auch kollektiven Grundlage getroffen wird von all jenen, die jemals das Zuhause verlassen haben. Es geschieht also sowieso. Und es ist eine persönliche Wahl, da gibt es niemanden dort oben, der es manipuliert – das ist eine interessante Vorstellung, die manche Menschen haben, aber wenn sie es so wollen... So sei es also, erlaubt ihnen, es so zu haben.

SHAUMBRA 4: Auch wenn jemand sich wirklich von Herzen nach Freiheit und Befreiung sehnt, wahrhaftig, weißt du, dann ist das so hilfreich dafür. Denn schau, es befreit vollkommen, wenn du verinnerlichst, dass es tatsächlich wirklich egal ist, und dass es nicht bedeutet, deine Erfahrung geringzuschätzen, sondern dass es einfach nur dazu da ist, um zu verstehen, dass es egal ist - und dann bist du frei.

TOBIAS: Aber Freiheit kann tatsächlich die am meisten gefürchtetste Sache sein, die ein Mensch oder auch viele Engel jemals erfahren können. Denn wenn du über die Türschwelle deines Gefängnisses -

körperlich oder psychologisch gesehen - trittst und nun in die Freiheit gehst, dann gibt es dort rein gar nichts - und das an sich ist schon etwas, was Angst macht.

SHAUMBRA 4: Sehr erschreckend.

TOBIAS: Dann kommt eine zweite Ebene der Angst herein: „Wenn nichts da ist und ich erschaffen kann, was ist, wenn ich es falsch erschaffe? Was passiert, wenn ich einen Dämon oder irgendetwas erschaffe, was mich selbst verletzt, oder andere Dinge dieser Art?“ Somit gibt es hier eine Tendenz, zu der Tür der Freiheit zu gehen, gegen sie zu hämmern und zu sagen, dass ihr raus wollt, sogar verlangt herausgelassen zu werden, und sehr wütend darüber werdet, dass ihr nicht frei seid. Aber wenn ihr jetzt einmal innehaltet - jeder hält hier mal für einen Moment inne und schaut hin, denn es gibt dort einen Türgriff und die Tür ist nicht verschlossen, und ihr könnt sie jederzeit öffnen und die totale Freiheit haben. Aber dann kommt die Frage wieder zurück: Was gebt ihr mit der totalen Freiheit auf? Welchen Komfort, welches Spiel oder welches Bewusstsein gebt ihr auf, wenn ihr vollkommen frei seid?

Es ist interessant, wenn Saint-Germain über den Aufstieg redet und es auf seine ganz eigene Art Shaumbra erklärt und sagt: „Wenn ihr in den Aufstieg geht, den wir hier metaphorisch als den *Dritten Schöpfungskreis* bezeichnen, dann seid ihr frei und eigenständig und ein eigenverantwortlicher Schöpfer.“ Schlimm genug, dass ungefähr... lasst mich schauen - Saint-Germain würde die genauen Zahlen kennen... aber ungefähr 76% der Shaumbra haben das Gefühl, dass das sehr langweilig ist. Sie möchten in gewissem Sinne diese Freiheit nicht haben. Sie erfreuen sich quasi an dem, was sie hier auf der Erde tun, was auch in Ordnung ist, aber wir fordern Shaumbra jetzt heraus, diese Freiheit zu erfahren, auf der Erde im physischen Körper zu sein und die Erfahrung des Lebens zu genießen.

SHAUMBRA 4: Ja. Das empfehle ich auch.

TOBIAS: Du solltest ein Buch darüber schreiben!

SHAUMBRA 4: Noch eine andere Sache. Ein wunderbares Wesen ist in Hoodie's und mein Leben getreten. Ihr Name ist Maggie, sie ist ein „Weimeraner“, das ist der Name ihrer Hunderasse, und ich weiß nicht, vielleicht kannst du uns etwas über sie erzählen. Ich weiß, sie hatte ein paar Herausforderungen in ihrem Leben...

TOBIAS: Wenn Shaumbra sich für Haustiere entscheiden – oh, sie sind so etwas wunderbares, und es existiert da eine ganze Geschichte von Tobias und Tobias junior mit seinen Hunden, und sie sind in all unsere Lebenszeiten mit eingebunden. Schau dir den Zeitpunkt an, an dem dieses wertvolle Wesen in dein Leben kam. Ihr könnt sagen, dass Haustiere - Katzen, Hunde und auch ein paar Vögel - generell die Manifestierung eines Teiles von euch selbst sind.

Sie sind nicht das, was ihr euer vollständiges Selbst nennen würdet, aber eure Energie ergießt sich in sie hinein und sie, diese wertvollen Wesen, diese wertvollen Devas oder Art von Erdwesen - nicht ganz Engel, aber Erdwesen - absorbieren eure Energie. Wenn so ein Wesen in euer Leben kommt, dann schaut euch den Zeitpunkt an, an dem es zu euch kam und was es momentan mit euch teilt, was wahrscheinlich Liebe und Weisheit ist. Aber schaut euch auch ihre Vergangenheit an, denn ihre Vergangenheit ist auch eine Spiegelung eurer eigenen Vergangenheit, für den Fall, dass ihr so ein Haustier wie dieses bekommt.

Nun, für all jene, die sich ein brandneues Haustier zulegen, so sind dies generell die Haustiere, die auch schon vorher bei euch waren. Sie sind sehr, sehr vertraut mit eurer Energie und eurer Reise, und sie gehen mit euch gemeinsam diesen Weg schon über mehr Lebenszeiten, als ihr zählen könnt. Sie fühlen sich euch generell sehr, sehr nahestehend. Sie sind wie bewusste Energieschwämme, sie ziehen eure Energie in sich hinein und helfen euch so dabei, mit dieser auf eine sehr liebevolle Weise zu arbeiten, solange ihr es liebevoll wählt.

Wenn ihr eurem Tier also in die Augen schaut, dann versteht, dass es ein eigenständiges Wesen ist, aber dass es genauso auch ein Teil von euch ist.

SHAUMBRA 4: Danke dir.

TOBIAS: Gewiss. Sie helfen dabei... Haustiere lehren euch, wie man sich selber lieben kann.

SHAUMBRA 5 (*aus einer Email, vorgelesen von Linda*): Lieber Tobias, es gibt in der letzten Zeit viel Aufmerksamkeit und kontroverse Berichte in den Medien über die Vorteile von bio-identischen Hormonen für uns Frauen über vierzig. Kannst du uns etwas mehr über die Rolle der Hormone in unserem Körper sagen, besonders für all diejenigen von uns, die dabei sind in die nächste Phase ihres Lebens einzutreten. Können sie dabei helfen, uns für eine vorübergehende Zeit zu balancieren, und warum scheinen die Symptome der Menopause zufällig so ähnlich zu sein wie die Symptome des Aufstiegs? (*viel Lachen*) Danke im Namen aller weiblicher Shaumbra mittleren Alters, die wahrscheinlich 50% deiner Statistikausmachen.

TOBIAS: Also, einige Dinge dazu. Die Symptome der Menopause haben viel mit der Integration des männlichen und weiblichen Selbst zu tun, und es geht wahrlich und ultimativ darum, das vollständige Selbst zu lieben. Somit sind sie also sehr, sehr ähnlich zu den Aufstiegssymptomen, denn es geht um Integration und Entwicklung und darum, durch eine Veränderung des Lebens zu gehen.

Soweit es um die Biologie geht, empfehlen wir Shaumbra, dass es keine gute Idee ist damit anzufangen, dem Körper eine Menge an äußeren Einflüssen zuzuführen. Es wird eine Zeit kommen, für die meisten von euch noch in diesem Leben, in der eine balanciertere äußere Möglichkeit vorgestellt wird, eine balanciertere Art von Hormonen oder eine Art Stammzellentherapie. Aber zur Zeit ist es noch sehr entwicklungsbedürftig und es trägt momentan nicht nur das Bewusstsein der Forscher in sich, sondern auch das der Menschen generell, die nicht ganz sicher sind, ob sie diesen Sprung wagen können. Es ist also momentan noch nicht unbedingt empfehlenswert, sich darauf einzulassen.

Begebt euch zurück in euch selbst. Eure DNS ändert sich, ihr seid tatsächlich in der Lage, balancierende Hormone und balancierende Antibiotika in euch selbst herzustellen. Das ganze Konzept der Standard-Technologie ist es, dass *ihr* die Heiler seid. Euer Körper hat entweder das sofortige zelluläre Potenzial oder das zukünftige zelluläre Potenzial, um sich vollkommen zu balancieren. Aber habt keinerlei Erwartungen, denn manchmal bedingt die Balancierung des Körpers zuerst eine Imbalance, was ihr als Krankheit wahrnehmt, oder in der Form, dass ihr gewisse Probleme bekommt.

Fangt nicht an daran herumzubasteln, vertraut eurem Körper, sprecht mit eurem Körper, fühlt euren Körper, bewegt euren Körper, so, als ob ihr wirklich mit ihm zusammen seid, und erlaubt dieser sehr interessanten Kombination von DNS-, Hormon- und Bewusstseinsveränderungen in eurem Körper, ihren Prozess auf sehr, sehr natürliche Weise zu durchlaufen.

Es gibt einige Tage, an denen es tatsächlich herausfordernd ist und ihr nicht wisst, ob euer Körper es schafft, und dann solltet ihr wirklich atmen und euren Körper lieben und es ihm erlauben. Lasst ihn sich selber an das Bewusstsein anpassen, denn der Körper tendiert dazu, der letzte in dieser ganzen Reihe von Anpassungen zu sein, die gerade vorgenommen werden.

LINDA: Danke dir.

TOBIAS: Gewiss.

SHAUMBRA 6 (*eine Frau am Mikrofon*): Okay, diese Woche habe ich aus Versehen in einige der vergangenen Shouds hineingehört, die in meinem iTunes aufgeblitzt sind - vielen Dank dafür - aus der Lehrer-Serie von vor ein paar Jahren, und ich hörte meine Stimme aus dem Computer heraus zu mir sprechen, als ich an der Reihe war, um eine Frage zu stellen. Und deine Antwort damals war sehr tiefgründig und beschrieb mich perfekt. Und ich erkannte, verdammt, es sind jetzt zwei Jahre seitdem

vergangen und ich bin immer noch nicht viel weiter, da ich immer noch vieles sehr schwierig und komplex mache. Wann werde ich dies endlich loslassen können?

Aber meine eigentliche Frage ist: Du sprachst damals davon, wie du bereits dorthin gelangt bist. Du hast diese Wahl getroffen - du weißt schon, du bist eigentlich schon da, du bist schon angekommen, und genau wie du heute gesagt hast, bist du zu dem Aufstieg oder was auch immer du wählst gelangt - und jetzt lebst du die Zeit zurück, wie du dorthin gekommen bist. Du hast von einem Beispiel gesprochen, dass wenn man morgens aufsteht und zur Arbeit gehen möchte, dass man dort eigentlich schon angekommen ist.

TOBIAS: Kann ich dich hier für einen Moment unterbrechen?

SHAUMBRA 6: Ja, tu das.

TOBIAS: ...in vollster Hochachtung. Du musst aus deinem Verstand, aus deinem Kopf rauskommen, und du hast dich in der Tat so programmiert, selbst so eingestellt, dass du weiterhin alles durch deinen Verstand schleust. Wir haben darüber schon so viele Male gesprochen, aber du möchtest immer noch diese Richtung einschlagen, und wir werden hier sehr verstandesgemäß, sehr analytisch. Und darum bitte ich dich, einen tiefen Atemzug zu nehmen, es... oh, und ich habe zwar zu Anfang versprochen es nicht zu sagen... (*Lachen*)

SHAUMBRA 6: Es hat keine Bedeutung.

TOBIAS: Ist es - das würde ich nicht sagen - aber ist es für dich wichtig? Es ist nur eine andere Art es auszudrücken: Ist es wirklich von Bedeutung? Da ist diese andauernde mentale Aktivität und ohne diese mentale Aktivität fühlst du dich verloren, du bist tatsächlich abhängig von dem elektronischen Fluss in deinem Kopf, und davon, wie es fließt, in diesen sehr engen Röhren, in denen du ihm erlaubst zu fließen. Und es bringt dich buchstäblich um den Verstand darüber nachzudenken, wie du aus dem Denken herauskommen könntest. Somit befindest du dich in einem ständigen Dilemma, und aus unserer Sicht heraus ist es sehr interessant - und vielleicht werden wir es später einmal als Fallbeispiel benutzen, wenn es dir nichts ausmacht...

SHAUMBRA 6: In Ordnung.

TOBIAS: Es ist interessant, es ist wunderschön und es ist wunderbar, aber was du hier wirklich fragst ist, wie du aus dem Verstand herauskommst. Nun, dazu einige Dinge. Halte einen Moment inne, nimm einen tiefen Atemzug und triff eine sehr bewusste Wahl - keine Wahl aus dem Verstand heraus, denn schau, es gibt da einen Unterschied zwischen einer Verstandeswahl und einer Herzenswahl. Du sagst, dass du bereit bist dort heraus zu gehen, und ich wiederhole: Sobald du dies tust, wird sich dein Leben verändern. Die Frage, die ich an dich zurückstelle ist, bist du bereit dafür, dass sich dein Leben verändert. Und sage mir nicht „Ja“, bis du nicht wirklich...

SHAUMBRA 6: Nein. Das weiß ich nicht. Ich weiß nicht.

TOBIAS: ...bis du nicht wirklich in dich gegangen bist und es fühlst.

SHAUMBRA 6: Weil ich... seit heute kann ich das fühlen. Da gibt es Dinge, die ich genieße und an denen ich festhalte und die mich immer wieder da durch gehen lassen, und von all dem muss ich loslassen.

TOBIAS: Gewiss, und ist dir an deinen Mustern aufgefallen, dass jedes mal, wenn du anfängst dich zu öffnen, zu fühlen und dich auszudehnen, dass dich etwas zurückzieht. Die Schuld dafür möchtest du natürlich auf andere Dinge schieben, denn das tun wir alle, ihr tut das alle (*Tobias lacht*) - aber du gibst die Schuld deinem Partner, deinem Job, der Wirtschaft, dem Wetter, den...

SHAUMBRA 6: Meiner Mutter...

TOBIAS: ...Überwinterungsgewohnheiten der Eichhörnchen (*Lachen*) und allem, was dir sonst noch so

einfällt. Und das wird dann zu einer Art Entschuldigung, zu einem mentalen Prozess. Und wenn du es dann wieder leid bist, dann fängst du wieder an, dich auszudehnen und zu wachsen, und das genießt du dann - bis es dich wieder zurückzieht.

Also, was hält dich tatsächlich zurück? Welche Angst ist es, die dich davon abhält, aus dieser mentalen, sehr wohl durchdachten Programmierung herauszugehen? Ich gebe dir ein paar Hinweise dazu - ein Mitbringsel aus Atlantis, die vorsätzliche Hypnose, dass der Verstand Gott ist; und die Angst davor herauszufinden was passiert, wenn der Verstand keine Antwort mehr hat. Siehst du.

SHAUMBRA 6: Danke dir.

TOBIAS: Gewiss. Du kannst nun, wenn du es wählst, mit deiner Frage fortfahren.

SHAUMBRA 6: Ich war, nehme ich an, in meinem Verstand.

TOBIAS: Ja, in der Tat. Und putz dich dafür nicht runter...

SHAUMBRA 6: Nein.

TOBIAS: ...sondern schau einfach was passiert, wenn du in einen wahrhaftigen Zustand *fühlender Wahrnehmung* eintrittst, in eine wahrhaftige Offenheit und... lass uns folgendes machen. Du wirst einige Situationen in deinem Leben haben, die eine Problemlösung erfordern. Halte bewusst inne, gehe nicht in eine verstandesgemäße Lösung, fühle in das Problem hinein und in die vielen Lösungspotenziale, ohne dabei in den Verstand zu gehen. Wenn du irgendeinen Druck seitens des Verstandes fühlst oder wenn du fühlst, wie der Prozess anfängt - du hast dir selbst beigebracht, wie du den Druck in deinem Verstand nicht fühlen kannst - also jedes mal, wenn das geschieht, dann halte inne und versuche nicht, es dir vorzustellen, sondern lass es dich einfach erfahren. Und lass dich selber feststellen, dass die Lösung bereits da ist, du musst dir deinen Weg nicht dort hinein denken. Lass dich einfach dort hinein gehen.

SHAUMBRA 6: Ich werde mein Möglichstes versuchen.

TOBIAS: Versuche es ganz und gar nicht. Es... oh, ich darf das nicht sagen. (*Lachen*)

SHAUMBRA 6: Kein Versuch - es hat keine Bedeutung.

TOBIAS: Gib dir selbst die Freiheit, ein wenig davon zu erfahren, ohne dich wieder zurückzuziehen. Du hast so viele Talente, die zurzeit verborgen sind, und die jetzt bereit sind hervorzukommen, lass sie einfach nur herauskommen.

SHAUMBRA 6: Danke dir.

TOBIAS: Danke dir, und warte nicht wieder zwei Jahre, ehe du zurückkommst.

LINDA: Weißt du, ich kenne Tess und es macht mich... ich habe, während ich Tess zugehört habe, festgestellt und darüber nachgedacht, dass wir mehr Zeit damit verbringen sollten anzuerkennen, was wir sind, und zu feiern, was wir sind, und uns nicht damit aufzuhalten, was wir nicht sind.

TOBIAS: Vollkommen richtig. Aber lasst uns auch einen Blick darauf werfen, wie wir uns selbst limitieren. Es geht hier nicht um richtig oder falsch. eE geht hier darum, auf einer gewissen Ebene eine Wahl zu treffen, um auf eine großartigere Weise Erfahrungen zu machen, um dann herauszufinden, dass es sich als schwierig erweist. Herauszufinden dass, auch wenn die Wahl getroffen wurde, trotzdem Barrieren da zu sein scheinen. Also begeben wir uns da hinein, und ein Teil dieser Wahl war es, zu sehen, welche Türen es gibt, die diese Wahl davon abhalten, sich zu manifestieren.

LINDA: Danke.

SHAUMBRA 7 (*aus Emails, von Linda zusammengefasst*): Als ich die Fragen durchsah, habe ich festgestellt, dass es eine enorme Anzahl an Fragen gab, die ich zusammenfassen kann, um es als Gesamtthema vorzubringen. Es gibt ein riesengroßes - aus Mangel einer besseren Umschreibung - Problem mit jungen Menschen, die richtig herausgefordert zu sein scheinen, weil sie nicht mehr in das System hineinpassen, und wirklich verloren gehen, wenn sie in etwa in der Mitte oder am Ende ihrer Highschool-Zeit sind (*vergleichbar mit unserer Gymnasialzeit. Anm. d. Übers.*), und es ist damit so ernst, dass wenn sie ca. Mitte zwanzig sind - wir hatten eine ziemliche Anzahl an kürzlich aufgetretenen Situationen - sie selbstmordgefährdet sind. Und die Kinder wissen nicht mehr, was sie tun sollen, und mehr noch, die Eltern wissen nicht, wie sie diese Kinder, diese jungen Menschen, unterstützen können, um ihnen bei dem Übergang zu helfen, einen Platz in diesem System zu finden.

TOBIAS: Wir sprechen hier im Speziellen von den Kindern von Shaumbra...

LINDA: Ja.

TOBIAS: ...zum größten Teil. Nur um dies zu klären, denn die Antwort, die wir dafür bereithalten, ist nicht universell anwendbar, sondern gilt speziell für diese Gruppe. Sie haben sehr spezielle Eltern ausgewählt, nämlich Shaumbra als Eltern, die offen sind und erleuchtet, und die hier sind, um ein *Standard* der Neuen Energie zu sein. Somit besteht eine sehr schöne und einzigartige Beziehung zwischen den Eltern und dem Kind. Sie wird sich nach keinem der Dinge aus den alten Büchern richten, dem alten Weg, wie Kinder aufgezogen worden sind, keines der, soweit ich weiß, momentanen psychologischen Programme wird funktionieren. Und das macht es um so schwieriger, denn die jungen Menschen möchten sich einfügen, tatsächlich haben sie sich sehr wohl überlegt, wie sie sich einfügen können, denn sie möchten nicht hervorstechen, sie wollen keine geballte Aufmerksamkeit - sie versuchen, sich ganz normal einzufügen, für eine Weile. Jedoch werden sie früher oder später aus ihrer Art von Kokon auftauchen.

Sie gehen durch eine ganze Anzahl an Integrationsherausforderungen, denn sie neigen dazu, als Kristallkinder hereinzukommen, oder zumindest als sehr klare und erleuchtete Wesenheiten. Sie sind sehr, sehr sensitiv, und es ist somit schwieriger für sie, mit all diesen Energien umgehen zu können, die zur Zeit gerade sehr, sehr intensiv sind.

Sehr oft sind sie so stark auf ihre Shaumbra-Eltern eingestellt und fangen dann an, die Sorgen und Ängste, jedoch auch gewisse Schutzvorkehrungen der Eltern zu spüren. Und das löst etwas in ihnen aus, was sich dahingehend äußert, dass sie dies ausleben. Es werden nicht alle mit dem einverstanden sein, was wir sagen, aber das Beste, was die Eltern tun können ist, sich nicht als ihre Beschützer zu fühlen - und das geht gegen den Grundsatz dessen, was ihr gerade tut - keine Angst um das Kind zu haben, sondern das Kind zu feiern. Nicht versuchen, ihre Probleme für sie zu lösen, und nicht versuchen, eine Zuflucht für sie bereitzuhalten.

Das ist sehr, sehr schwierig für euch Shaumbra-Eltern, weil ihr eine starke Intuition für das habt, was vor sich geht, und dafür, wie schwierig Energien sein können. Und ihr versteht die Sensitivität, die euer Kind hat, und ihr möchtet sie beschützen, ihr möchtet die Pfeile lieber auf euch lenken, als dass sie euer Kind treffen. Aber auf lange Sicht tut ihnen das nicht gut, und tatsächlich möchten sie dies gar nicht so haben - aber sie spielen das Spiel mit euch mit, denn sie lieben und respektieren euch, und sie glauben, dass sie es so tun sollten.

Was ihr mit ihnen tun könnt ist, sie nicht als unnormale oder als irgendwie seltsam oder sonderbar zu behandeln - sondern behandelt sie auf einer Ebene von Seele zu Seele, hört auf damit, sie wie euer Kind zu behandeln. Das sollte ich vielleicht sogar unterstreichen: Bitte behandelt sie nicht als euer Kind. Ihr seid in diesem Leben ein Träger für sie, ihr habt sie hereingebracht. Aber bitte, denkt nicht über sie, als wären sie euer Kind. Fangt an, mit ihnen auf der Basis eines höheren Bewusstseins umzugehen, anstatt auf einer Eltern-Kind-Ebene. Und ihr werdet feststellen, wie sich die Dynamik zwischen ihnen und euch verändert, was ihnen ein anderes Gefühl von Respekt und Selbstwert vermitteln wird, und auch eine unterschiedliche Form von innerer Balance. Sie werden entweder aufhören zu versuchen sich einzufügen, oder aber sie hören damit auf, ihre Differenzen auszuleben, so wie es viele von ihnen momentan tun.

Einige von ihnen nehmen nicht nur die Sensitivität der Welt auf sich, Dinge wie Depressionen, Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit, sondern sie nehmen auch die euren auf sich, aufgrund der tiefen Verbindung, die ihr miteinander habt. Energetisch gesehen, von reiner Seele zu reiner Seele, von Gott zu Gott: Macht die Dinge ihnen gegenüber sehr deutlich, ob es sich um gesprochene Worte handelt oder auf der Seelenebene - macht ihnen gegenüber sehr deutlich, dass ihr nicht möchtet, dass sie eure Probleme auf sich nehmen, und dass ihr nicht möchtet, dass sie die Probleme der Welt auf sich nehmen. Sie sind hier, um eine sehr klare Energie hereinzubringen, und sie werden hervortreten, sie werden es wirklich tun, sie werden aus diesem Angstzustand, diesem Zustand des Verlorenenseins, in dem sie sich befinden, auftauchen. Aber momentan, atmet einfach mit diesem ganzen Prozess.

LINDA: Was ist mit dem Selbstmord-Aspekt?

TOBIAS: Tatsächlich überlegen viele, ob sie zurückgehen sollten. Die Energien hier auf der Erde sind momentan schwierig, und sie selbst sind sehr eng mit den Energien von der anderen Seite verbunden. Und ihr alle wisst das. Sie sprechen über die Wesenheiten, mit denen sie kommunizieren, sie sprechen über bizarre Träume, sie sind einfach sehr eng verbunden. Und einige fühlen einen Wunsch, zurückzukehren, sie fragen sich selbst: „Warum bin ich hier, welchen Auftrag habe ich angenommen?“

Anstatt euch zu fürchten, anstatt ein Drama um Selbstmord zu machen, so wie viele es von euch tun - bittet sie einen tiefen Atemzug zu nehmen, sagt ihnen, dass sie Schöpfer sind, die wählen können, ob sie kommen oder gehen wollen wie sie möchten. Lasst uns von dieser Selbstmordmentalität wegkommen, und zu einer Wahlmöglichkeit-Mentalität zurückkehren.

Nun, wir bringen jetzt sicherlich einige dazu sich darüber aufzuregen, zu sagen, „was geschieht, wenn sie gehen? Was geschieht wenn sie wirklich wählen zu gehen?“ Könnt ihr sie dafür ehren? Könnt ihr sie weiterhin lieben? Könnt ihr verstehen, dass... lasst uns von diesem Selbstmordgerede wegkommen. Es ruft Angst hervor und erschafft bei euch allen eine sehr unschöne Energie.

Noch ein Wort dazu. Ich ermutige euch wahrlich dazu: Bitte, bitte gebt sie nicht in die Hände von einem alt-energetischen Psychiater. Zuerst einmal werden diese niemals die erleuchtete Natur ihres Wesens verstehen. Sie werden ihnen diese Medikamente verschreiben, und das wird den Selbstmord verursachen, das ist dann der eigentliche Grund dafür. Wenn ihr ein Kind habt, welches in seinem Verhalten zum Selbstmord neigt, dann bitte ich euch darum, zuallererst einmal einen Blick in den Medizinschrank zu werfen - habt ihr die Verschreibung solcher Medikamente zugelassen? Denn diese werden sie in einen sehr veränderten Zustand bringen, der es ihnen sehr schwer macht hier zu bleiben. Also bringt sie von diesen Medikamenten herunter. Könnt ihr diese wertvollen Wesen dazu bringen zu atmen... in die Atmung zu gehen? Denn das wird ihnen dabei helfen, die Energien der anderen Seite und dieser Seite hier zu integrieren.

Also, ich weiß, dass einige von euch uns dafür anklagen, dass wir die Dinge zu sehr vereinfachen - aber darauf sind wir stolz. Danke. *(Lachen)*

LINDA: Zwei weitere Fragen?

TOBIAS: Gewiss.

SHAUMBRA 8 *(ein Mann am Mikrofon)*: Hey Tobias, zuerst einmal vielen Dank für „es ist egal“. Und ich habe keine Frage...

TOBIAS: Ja, du hast soviel Zeit damit verbracht zu versuchen, es nicht egal sein zu lassen, und du hast erkannt, dass indem du dich so verhalten hast, du anderen Menschen damit erlaubst hast, es für dich auszuleben, und sie dir gesagt haben: „Es ist nicht egal, du solltest dies tun und du solltest das tun“ - und intuitiv hast du gewusst, dass es egal ist.

SHAUMBRA 8: Das ist nur zu wahr.

TOBIAS: Ja, zu wahr.

SHAUMBRA 8: Ich habe keine Frage, sondern eine Bitte.

TOBIAS: Gewiss.

SHAUMBRA 8: Ich möchte dich um ein Geschenk bitten, und dies vielleicht für alle Shaumbra. Und es beinhaltet einige Dinge. Ich möchte gerne, dass du mir eine lustige Geschichte erzählst, die vielleicht dich und mich involviert, oder Saint-Germain oder Kuthumi und es kann dieses Leben oder jedes andere Leben sein, oder auch aus zwischen den Leben. Irgendetwas, was uns an das „es ist egal“ erinnert.

TOBIAS: Nun! Dass du es bist, der diesen Ballon hier platzen lässt (*Lachen*), um es mal so auszudrücken. Du bist ja übersinnlicher, als ich je gedacht hätte (*viel Lachen*). Unter uns gesagt, es gibt da einige Geschichten, die ich gerne zu meinem Abschied erzählen möchte, in unseren letzten Tagen, die wir zusammen verbringen werden. Ich möchte sie lieber dafür aufheben, und das werde ich auch jetzt tun, denn ich bin dabei, Geschichten zu sammeln, die von vielen von euch handeln. Also, wenn es dir nichts ausmacht, sei nachsichtig und erlaube mir, diese für unsere letzten gemeinsamen Shouds aufzuheben.

SHAUMBRA 8: Danke schön.

TOBIAS: Ich danke dir und arbeite weiter an deiner sehr feinen übersinnlichen Wesensart. Wir haben gedacht, es wäre ein Geheimnis. (*Lachen*)

SHAUMBRA 9 (*eine Frau am Mikrofon*): Hallo Tobias, ich habe eine Frage in Bezug auf interdimensionale Ausdehnung.

TOBIAS: Ja.

SHAUMBRA 9: Seit dem Workshop fühle ich mich, als ob ich wirklich die Verbindung und die Kommunikation zu meinen Tieren verbessert hätte. Aber andererseits habe ich auch das Gefühl, keine weiteren Fortschritte zu machen, und ich wollte dich fragen, ob ich irgendetwas tue das mich davon anhält oder blockiert, dass ich diese Erfahrung zulassen kann.

TOBIAS: Wenn wir uns deine Energie anschauen, dann können wir nichts derartiges erkennen. Tatsächlich arbeitest du sehr problemlos. Es ist einfacher, es zuerst über die Tiere zu tun, es ist noch viel einfacher, deine Energie in solche Dinge wie Steine, Bäume und Wasser und definitiv in deine Haustiere hinein auszudehnen. Es wird dir eine gute Basis oder Basislinie dafür geben, wenn du anfängst, ein paar nichtphysische interdimensionale Reisen zu unternehmen. Ich frage hier deine Energie sehr vorsichtig ab und sehe, dass du einen wundervollen Weg gewählt hast. Du erlaubst dir selbst sehr kompetent zu sein, auf balancierte Art und Weise.

SHAUMBRA 9: Ich sollte also mit dem weitermachen, was ich tue?

TOBIAS: Gewiss, gewiss. Und du weißt, du wirst es fühlen, wenn du bereit bist, in die nächsten Ebenen einzusteigen, aber du musst nichts forcieren, du musst dich nicht beeilen, es geht nur um eine Erfahrung, dir zu erlauben - das gilt für alle von euch - euch zu erlauben, nicht länger dual zu sein, in dieser Illusion, in dem, was ihr Realität nennt, sondern jetzt damit anzufangen, die Aspekte der anderen Dimensionen hereinzubringen. Indem du mit den Haustieren arbeitest, wird einer der nächsten Schritte, die ich hier sehe sein, dass du anfängst, mit den Wesenheiten zu arbeiten, die sich um dich herum versammeln. Sie haben eine sehr gute Verbindung zu dir, und wenn du mit ihnen arbeitest, wirst du anfangen, dich in einige der anderen Dimensionen auszudehnen und du wirst lernen, sehr elegant mit all dem umzugehen, während du momentan in deinem physischen Körper auf dieser Erde bist.

Es ist eine Sache, sich aus dem Körper herauszuschließen und in einer anderen Dimension spielen zu gehen - das ist es, was ihr alle nachts tut. Aber was wäre, wenn ihr dies alles jetzt in die wache Realität hereinbringen würdet, in diesen Moment des Jetzt? Und wenn ihr dazu fähig wärt, in einem Traumzustand zu sein, während ihr gleichzeitig hellwach seid. Wenn ihr dazu in der Lage wärt, euch in andere Dimensionen auszudehnen und trotzdem gleichzeitig in der Lage zu sein, mit eurem Auto die Straße entlang zu fahren. Das bedeutet es, mit Freude und Leidenschaft zu leben. Danke.

LINDA: Letzte Frage.

TOBIAS: Gewiss.

SHAUMBRA 10 (*eine Frau am Mikrofon*): Tobias, ich bin heute Nacht ein wenig durcheinander geraten. Du hast alles erklärt und mit den Worten geendet: „Hör auf mit den Schuldzuweisungen, du bist der Schöpfer.“ Und ich habe an den Januar gedacht, wo du uns den Übergang zu Sam beschrieben hast und... ich glaube, dass du tatsächlich das Wort Angst benutzt hast... wo andere Überseelen befürchten, ihren eigenen Kreationen zu nah zu kommen, und das dies ein Teil der Herausforderung und der Schönheit deines Übergangs sei, im Vergleich zu, ich würde mal sagen, denen, die dir ebenbürtig sind.

Aber an dem Punkt hattest du auch erklärt, ob wir... nun, ob wir jemand sind oder ob wir irgend jemanden kennen, der sich vollkommen ungeliebt und nicht unterstützt fühlt, was sie dann auch wirklich sind, weil die Überseele es nicht ertragen kann, dabei zuzusehen, was ihre Inkarnation getan hat und sich so von ihr abgewendet hat. Ja, und dann wieder dieses: „du bist niemals allein, du wirst immer geliebt“. Wie passt das alles zusammen?

TOBIAS: Gewiss. Wenn ein Mensch sich dafür entscheidet an den Ort seiner eigenen Dunkelheit zu gehen, dann erschafft er damit die Energie, dass seine Seele und seine Überseele sich von ihm abwenden. Und schau, die Seele und die Überseele tun dies in voller Ehrerbietung. Wenn das Wesen sich dafür entscheidet, allein sein zu wollen, dann erschafft es diese Realität, auch wenn es umgeben ist von der Liebe anderer Menschen oder Engel. Somit ist es eine Manifestation und das Ausleben von allem, was mit diesem Wesen in Zusammenhang steht.

Das ist der Grund, warum wir sagen, dass es ein Spiel ist. Es ist ein wunderschönes Spiel, es ist ein phantastisches Spiel, das da gespielt wird. Aber wir sagen damit auch, wenn ihr bereit seid zu verstehen, dass ihr Gott seid - die Göttlichkeit ist nicht irgendwo dort draußen, die Göttlichkeit ist nicht der goldene Engel, der in einem Palast im Himmel oder irgend so etwas ähnlichem sitzt, sie wartet auch nicht auf das Jahr 2012 und sie wartet auch nicht darauf, bis ihr über einige von euren schlechten Angewohnheiten hinweg seid.

Die Göttlichkeit ist die einfachste, wunderschönste und tiefgründigste Sache - und das seid *ihr*. Es ist jetzt da, das seid ihr in diesem Moment. Aber wenn ihr so tun wollt, als ob es nicht da wäre, dann wird es fortgehen. Wenn ihr so tun wollt, als würdet ihr nicht geliebt werden, dann wird es euch nicht lieben. Wenn ihr so tun wollt, als wäret ihr weniger als auch Gott, dann wird es auch so tun, als ob es weniger als Gott wäre. Verstehst du?

SHAUMBRA 10: Ja.

TOBIAS: Mehr denn je seid ihr es selbst, gerade jetzt. Wir haben viele vor den Kopf gestoßen, als wir gesagt haben: „Hört auf diese Spiele zu spielen“ und wir werden wieder einige vor den Kopf stoßen, indem wir sagen „Hört auf die Spiele zu spielen“. Außer ihr genießt die Spiele, aber dann versteht, dass es eure Spiele sind. Es gibt niemanden dort draußen, der euch manipuliert, es gibt keine Verschwörung gegen das Göttliche. Es ist eine Wahrnehmung. Es ist ein Spiel.

Und wieder fragen wir euch alle, wenn wir sagen: „Was gibst du auf, wenn du aufhörst das Spiel zu spielen?“ Wenn ihr das verstehen könnt, dann versteht ihr auch, warum ihr - nicht du allein sondern alle

Shaumbra - warum ihr damit weitermacht es zu spielen. Wenn es ein Unwohlsein oder Unbehagen gibt, dann sagt euch: „Ich bin ein Schöpfer, Ich bin der Ich bin.“

Es gibt auch ein Spiel, das besagt: „Wenn ich ein Schöpfer bin, dann sollte ich in der Lage sein, mit einem Fingerschnipser eine Millionen Dollar zu manifestieren.“ Das ist ein Spiel. Ihr fordert euch auf eine sehr alt-energetische menschliche Art und Weise, tatsächlich wollt ihr eher ein Super-Mensch werden als Göttlich. Und das ist ein Spiel, das ihr immer weiter spielt, und damit hindert ihr euch selbst daran, dies zu manifestieren, seht ihr, denn ihr würdet es tatsächlich können. Ihr könntet es tatsächlich tun, aber ihr lasst euch nicht, weil dann das Spiel vorbei wäre.

Ich weiß, dass einige von euch jetzt gerade dabei sind, eine Email zu schreiben (*Lachen*) - Gott sei Dank habe ich keine Email-Adresse, aber Cauldre und Linda haben eine – eine Email, die da lautet: „Aber Tobias, gottverdammte!“ - und ich sage, verdammt es zurück zu euch. Ihr spielt ein Spiel, ihr spielt das Spiel, dass ihr pleite seid oder krank oder einsam oder was immer es auch ist. Und das ist wunderbar, ich bewundere euch. Ich bewundere euch.

Die einzige Frage, die ich euch stelle, basierend auf den Anforderungen, die ihr an uns stellt ist, wann wollt ihr aufhören es zu spielen? Und ihr antwortet, „Aber ich spiele kein Spiel!“ und ihr macht weiter damit arm zu sein und krank, und ihr seid nicht der Schöpfer. Und das ist in Ordnung, wir lieben euch alle. Wir tun es wahrhaftig. Und wir ehren euch alle, genauso wie eure Seele und eure Überseele und all die anderen euch ehren. Und sie werden das Spiel alle mit euch weiterspielen. Es ist ein phantastisches Spiel.

Aber ihr habt gesagt: „Ich habe keine Lust mehr.“ Ihr habt gesagt: „Bitte lasst jemanden hereinkommen, der mir sagt, dass es ein Spiel ist. Lasst irgendjemand hereinkommen, der mir sagt, dass es keine Bedeutung hat.“ Und deshalb sind wir hier.

SHAUMBRA 10: Exzellent, vielen Dank.

TOBIAS: Gewiss. Es gab da noch eine weitere Frage, die vorgetragen werden möchte, eine Live-Frage. Wenn du bitte wieder heraufzukommen möchtest...

SHAUMBRA 11 (*ein Mann am Mikrofon*): Danke, Bruder. Ich bin zum ersten Mal hier und...

TOBIAS: Es macht Spaß, oder?

SHAUMBRA 11: Oh ja, es ist wunderbar. Ich habe eine Stadtfrage, und es geht hier um Cripple Creek. Und ich möchte gerne wissen, wann, wie und warum der schlafende Vulkan aktiv wird, denn ich lebe in Colorado Springs.

TOBIAS: Gewiss doch. Willst du, dass er aktiv wird?

SHAUMBRA 11: Uh... nein, ich habe so eine Vorahnung, dass unsere Mutter Erde in nicht allzu ferner Zukunft eine Menge geothermisches Rumpeln auf dem gesamten Planeten verursachen wird.

TOBIAS: Lass es mich so sagen, und wir müssen ein wenig vorsichtig sein aus einer Vielzahl von Gründen - es wird Energiebewegungen geben, die nicht direkt in Cripple Creek stattfinden, aber in einer tiefer gelegeneren, flacheren Gegend. Und dies wird ein paar Energien aufrütteln, aber nicht in Form eines Vulkanausbruchs, es wird anders sein. In dieser speziellen Region gibt es eine Unmenge an angestauter Energie aus vielerlei Gründen, die wir hier nicht nennen möchten. Eine Unmenge an gestauter Energie, die gerne losgelassen werde möchte.

Die Energie ist wütend, sie ist in hohem Maße unnachgiebig, und du weißt, was passiert, wenn Dinge unnachgiebig sind, sie neigen dazu aufzubrechen und zu zerbrechen. Was wir hier sagen wollen ist, dass

deine Intuition ziemlich gut ist. Aber zieh einfach ein wenig weiter den Berg hinunter, und du wirst... Und denke nicht an eine Form von Eruption, wenn wir hier davon reden, es ist eine andere Art von Energieverschiebung.

SHAUMBRA 11: So wie mir immer gesagt wurde, Standort, Standort, Standort. (*Lachen*)

TOBIAS: Nun, Standort, Standort, Standort verändert sich in Neues, Neues, Neues.

SHAUMBRA 11: Oh, natürlich. Und ich – nicht, dass ich mich mit fremden Federn schmücken möchte - aber ich habe einige wirklich gute Aussprüche gehört, die sich gut als Autoaufkleber eignen würden und ich möchte fragen, ob ich sie benutzen kann. Und ich will nicht unbedingt reich damit werden aber...

TOBIAS: Warum solltest du nicht reich werden wollen?

SHAUMBRA 11: „Du wählst die Erfahrung“. Das gefällt mir.

TOBIAS: Ein sehr guter Autoaufkleber.

SHAUMBRA 11: Kann ich es benutzen?

TOBIAS: Solange „Tobias“ darauf steht (*Tobias schmunzelt, Publikum lacht*)

SHAUMBRA 11: In Ordnung. Oho! Oho!

TOBIAS: Ich mache nur Scherze mit dir. Natürlich, natürlich. Diese Sachen sind etwas wunderbares, um sie mit anderen zu teilen, und du kannst ruhig erwarten, dass es auch jenseits der Autoaufkleber gehen kann, und das könnte wunderbar bereichernd für dich werden.

SHAUMBRA 11: In Ordnung. Namaste mein Bruder.

TOBIAS: Namaste. Und du sagst, es gibt noch eine weitere Frage. Noch eine weitere Frage.

LINDA: Eine weitere.

TOBIAS: Wir haben heute viel zu viel Spaß!

LINDA: Oh, es ist einfach ein Spielplatz.

SHAUMBRA 12 (*eine Frau am Mikrofon*): Hi Tobias. Letztes Jahr war ich zu sehr beschäftigt, so dass ich nicht vorbei kommen konnte und auch keine Shouds gelesen habe. Und nach Weihnachten habe ich dann gedacht, dass ich nun wirklich einen Crash-Kurs machen muss, und das habe ich dann auch getan. Nun, letzten Herbst bin ich mit meinem Hund und den Nachbarskindern spazieren gegangen um aufzusammeln, was so auf den Straßen liegt. Und dabei habe ich sehr oft Münzen gefunden, und manchmal habe ich dabei auch etwas sehr ungewöhnliches gefunden. So, und diesen Herbst bin ich nun die Straßen entlang gelaufen... ich habe es heute mitgebracht, weil es wirklich etwas Besonderes ist. Ich habe dies hier gefunden. Kannst du erkennen, was es ist? Darauf steht „N“. Und als ich es aufgehoben habe dachte ich intuitiv, dass es für mich ist und es war wirklich sehr besonders. Ich wollte es nicht auf der Straße zurücklassen. Es war etwas Besonderes.

Wie auch immer, ich habe es zu meinem ganzen Schmuck neben mein Bett gelegt. Und dann nach Weihnachten, ich habe gerade die Weihnachtssachen weggeräumt und die Plastikboxen mit den Sachen unter mein Bett geschoben, da ist dieses hier auf den Boden gefallen und ich hatte gerade über das „Haus des Erwachens“ gelesen, und dass einige von uns es bauen würden, richtig?

TOBIAS: Genau.

SHAUMBRA 12: Ich hatte nie darüber nachgedacht, einmal auf die Rückseite zu schauen. Schau, was auf der anderen Seite ist: ein Nagel. Ich sage dir, wenn diese Synchronizitäten passieren, das ist es, was ich an der Neuen Energie so liebe, die Synchronizitäten. Und die Tatsache, dass man so einen Schub bekommt, wenn so etwas passiert, es ist so eine wunderbare Sache.

LINDA: Genau, das ist wie der Numerologie-Club von David.

SHAUMBRA 12: Ja! Und jetzt, wo du das erwähnst! Hör zu, heute habe ich auf der Karte noch etwas anderes bemerkt, was ich bis heute noch nicht gesehen hatte: Es steht eine klitzekleine „11“ darauf, und das ist meine spezielle Zahl. Danke schön!

TOBIAS: Gewiss.

SHAUMBRA 12: Noch eine Sache. Das Fühlen - und ich hatte ja diesen Crash-Kurs gemacht, richtig? - und das Fühlen von Dingen, das mache ich schon seit Jahren. An jedem Freitagmorgen mache ich eine Badewannen-Meditation und fühle mich in Dinge hinein.

LINDA: Eine Badewannen-Meditation?

SHAUMBRA 12: Genau, und ich nehme auf, was dabei herauskommt. Das mache ich schon seit Jahren so. Und an einem Tag dachte ich, dass ist schon ein paar Wochen her, ich werde mich einfach mal in die Leere hinein fühlen, einfach nur da sein und schauen was passiert, richtig? Denn ich bin vom Sternzeichen her Schütze – ichdenke, dass diese Neue Energie einfach großartig ist. Ich glaube man muss nur...

LINDA: Hast du meine Mutter angerufen? (*viel Lachen*)

SHAUMBRA 11: Schau, ein Schütze galoppiert einfach vorne weg und sagt: „Wow, hier gibt es etwas zu entdecken!“ und somit habe ich es getan und es war einfach wunderbar, in der Leere zu sitzen, nur zu sein, und... es war großartig. Und auf einmal habe ich dieses Reptilienauge gesehen, ein riesengroßes Reptilienauge. Also, das hat mich aus der Fassung gebracht. Was war das? Und in dem Moment wo ich gefragt habe, was es ist, ist es verschwunden. Erkläre das bitte. (*Lachen*)

TOBIAS: Gewiss, gewiss. Dies gilt speziell für dich, und wir wollen nicht, dass nun jeder daraus schließt, dass es auch ihre Situation betrifft – aber manchmal sind diese Augen, die sich zeigen, tatsächlich Aspekte von euch selbst, die auftauchen um zu sehen, was um alles in der Welt ihr vorhabt. (*Lachen*) Eure Aspekte kommen aus der Vergangenheit und möchten wissen, wie es euch in der Zukunft ergeht.

Ihr habt auch Mitglieder aus eurer Engelsfamilie, mit denen ihr schon lange nicht mehr gesprochen oder sie gesehen habt, und sie kommen von einem sehr entfernten Ort, um euch abzuchecken - „habt ihr es schon verstanden?“ Denn wenn ihr es verstanden habt, dann können auch sie damit anfangen, es zu verstehen. Somit gibt es also eine Menge Wesenheiten, die euch abchecken, die schauen, was ihr tut.

In deinem Fall, meine Liebe, es gibt - ich möchte nicht, dass ihr jetzt deswegen in eine Krise geratet, aber es gibt diese reptilienähnlichen, interdimensionalen Energien. (*Jemand im Publikum hat „oh“ gesagt*) Ohhh, manchmal ...

LINDA: Oh wie nett.

TOBIAS (*schmunzelt*): Sie leben jedoch nicht unter der Erde. Und manchmal kommen sie herein und sondieren. Sie sind sehr interessant, zum einen sind sie sehr kopflastig, das sollte euch schon einiges sagen, sie verfügen nicht über die Möglichkeit, eigene Gefühle oder eigene Emotionen zu besitzen, sie sind tatsächlich so sehr im Verstand gefangen - und das sollte für alle von euch eine Warnung sein - dass sie alle Gefühle und Emotionen verloren haben. Deshalb müssen sie nach Außen gehen und sich davon nähren.

Sie sehen in Wirklichkeit nicht wie Reptilien aus, aber weil sie keine beliebten Kreaturen sind,

manifestiert ihr sie oder stellt ihr sie euch als Reptilien vor. Und sie kommen, um sich von den Gefühlen und Emotionen zu nähren, da sie keine eigenen haben. Sie möchten eure gerne stehlen - nicht deine - aber jedes mal, wenn sie Emotionen stehlen, die primär auf Angst, Sorge und den eher aktiven Emotionen basieren, dann nehmen sie diese in sich auf und versuchen, sich davon zu nähren. Aber sie leiten es dabei geradewegs in ihren Verstand, und somit haben sie einen Hunger, der nie wirklich befriedigt werden kann.

Es wird ein Punkt kommen, wie wir alle wissen, wo sie durch ihre eigene Transformation gehen werden. Nebenbei bemerkt sind dies keine physischen Wesen, aber sie werden durch ihre eigene Entwicklung von ihrer Art Planet, oder wie auch immer ihr es nennen wollt, gehen, so dass sie sich dann darüber hinaus bewegen können. Aber es wird schwierig für sie werden, es wird die Hölle für sie werden. Für die allerersten, die die bewusste Wahl treffen werden, über den Verstand hinauszugehen, wird es überwältigend sein, nun wirklich Gefühle und Emotionen zu besitzen. Sie werden sich fühlen, als ob sie durch die Hölle gehen würden. Sie werden sich fühlen, als ob sie auseinander gerissen, aufgeschlitzt und in die Leere ausgespuckt werden, weil das ihre alten Strukturen und Muster von verstandesgemäßen Prozessen zusammenbrechen lässt.

Könnt ihr es euch vorstellen, wie überwältigend es für eine Wesenheit sein muss, die sich selber so programmiert hat, dass sie keine Gefühle hat, und die nur mental, intellektuell, logisch oder analytisch ist, und nun erneut einen Geschmack von Gefühlen und Emotionen bekommt? Das ist überwältigend. Sie werden denken, dass sie tausend Tode sterben.

Aber wenn sie darüber hinweg sind, dann werden sie erkennen, dass sie sich nun selbst vervollständigen oder weiterentwickeln, und sie werden die Lehrer in ihren Dimensionen oder Realitäten dafür sein, wie sie einst zurück in die Gefühle gefunden haben. Falls sich das für euch ein wenig bekannt anhört - das ist es auch.

LINDA: Habe ich deine Erlaubnis, dies als Episode an „South Park“ zu verkaufen? (*viel Lachen, Tobias lacht*)

TOBIAS: Nun, wir haben hier keine...

SHAUMBRA 12: Danke, Tobias.

TOBIAS: Nun, hier draußen bei meinem Landhaus gibt es kein „South Park“, aber wir schauen durch eure Augen, die schon eine Menge dieser Episoden gesehen haben, und wir haben die Befürchtung, dass sie es in etwas Pornographisches verwandeln würden. (*viel Lachen*)

Somit also, liebe Shaumbra, war es wieder ein wunderbarer Tag - und bitte genießt das Leben, erfahrt euch selbst als Schöpfer, der kriert und wieder ent-kriert.

And so it is.

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit !
Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202 0304 65
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse

BIC: HELADEF1822

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA

